
Öffentliche Sitzung Nr. 16 des Verwaltungsausschusses

- **Termin:** 11.10.2017
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:37 Uhr

- **TOP 2: 2. Haushaltszwischenbericht 2017
THH 1 Finanzen & Zentrales Management und THH 3 Bildung & Kultur**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 3: 2. Haushaltszwischenbericht 2017 THH 2 Recht, Ordnung & Gesundheit**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 4: 2. Haushaltszwischenbericht 2017 - Gesamthaushalt**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 5: Neubau Zentralklinikum Lörrach (ZKL) - Projektstruktur/-organisation**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

-
- (1) Die Projektstruktur für das ZKL-Projekt (Projektorganisation gem. Anlage 1, Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Projektbeteiligten gem. Anlage 2 und der Rahmenterminplan gem. Anlage 3) werden genehmigt.
 - (2) Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH wird beauftragt, das ZKL-Projekt wie geplant durchzuführen.
 - (3) Für die Dauer des ZKL-Projekts wird ein beschließender Ausschuss des Kreistags mit der Bezeichnung Planungs- und Bauausschuss Zentralklinikum Lörrach (PBA-ZKL) gebildet. Dieser ist ausschließlich für die Angelegenheiten zuständig, die im Zusammenhang mit dem Neubau des Zentralklinikums Lörrach stehen.
 - (4) Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschuss nach § 4 Abs. 1 Ziffer 9 der Hauptsatzung zur Vorberatung in den Krankenhausangelegenheiten, die im Zusammenhang mit dem Neubau des Zentralklinikums Lörrach stehen, wird auf den Planungs- und Bauausschuss Zentralklinikum Lörrach übertragen.

- (5) Dem Kreistag soll für die im Zusammenhang mit dem Neubauprojekt anfallenden Entscheidungen eine Änderung der Hauptsatzung mit folgenden Inhalten zur Beschlussfassung vorgelegt werden (vgl. Beschluss-Vorlage Nr. 192/2017):
- a) Der Planungs- und Bauausschuss genehmigt die Vergabevorschläge der Projektleitung bei Vergaben von freiberuflichen Leistungen (Planer, Gutachter, Berater) ab dem jeweils geltenden Schwellenwert (z.Zt. 209.000 EUR netto bzw. 248.710 EUR brutto) bis zu einem Auftragswert von 2,0 Mio. EUR netto.
Davon ausgenommen sind und verbleiben in der Zuständigkeit des Kreistags:
 - die Ausschreibung und Beauftragung der begleitenden Kontrolle;
 - die Ausschreibung der Architekten- und Ingenieurleistung und die Beauftragung des Hauptarchitekten/Generalplaners.
 - b) Der Planungs- und Bauausschuss genehmigt die von der Projektleitung vorgeschlagenen Vergabestrategien (Einzelvergaben, Paktvergaben, Vergabe Generalunternehmer) sowie die Vergabevorschläge der Projektleitung bei Vergaben von Bauleistungen innerhalb des vom Kreistag bewilligten Baukostengesamtbudgets.
 - c) Der Planung- und Bauausschuss trifft die Entscheidung über Mehrkosten, den Abschluss von Nachtragsvereinbarungen o.ä. Ausgaben außerhalb des vom Kreistag freigegebenen Baukostengesamtbudgets, wenn die Gesamtplanung des Vorhabens nicht oder nur unwesentlich verändert wird und wenn das vom Kreistag freigegebene Baukostengesamtbudget um nicht mehr als 1,0 Mio. EUR überschritten wird.
- (6) Die Landrätin wird beauftragt, die - für die Dauer des ZKL-Projekt - gem. Anlage 1 vorgesehenen zustimmungspflichtigen Geschäfte des Geschäftsführers der Kliniken GmbH in einer Geschäftsordnung zu regeln.
- (7) Zur Unterstützung des Planungs- und Bauausschusses bei der Überwachung und Kontrolle des Projektmanagements und zur Absicherung der vom Kreistag zugesagten Bürgschaften wird vom Kreistag eine „begleitende Kontrolle“ beauftragt. Dabei erfolgt die Beauftragung entsprechend der Anlage 4 mit folgenden Korrekturen: Die Überprüfung des Risikomanagements wird von der Kliniken GmbH separat beauftragt. Die Überprüfung der Inhalte der Planerverträge wird optional für die begleitende Kontrolle ausgeschrieben.
- (8) Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH wird ermächtigt und beauftragt, den Leistungsumfang der begleitenden Kontrolle (gem. Anlage 4) final mit dem Planungs- und Bauausschuss abzustimmen und die Ausschreibung von diesem freigeben zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

Und weiter ergeht auf Antrag der Fraktionen der CDU und Freien Wähler/Die Unabhängigen folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Ergänzung der Ziffer 7) des Beschlussvorschlages um die Sätze 4 und 5/Änderung der ursprünglichen Sätze 2 und 3:

Die Kosten der begleitenden Kontrolle werden bis zu einem Betrag von max. 1,4 Mio. EUR vom Landkreis übernommen (das entspricht bei einer Projektlaufzeit von 8 Jahren einem Betrag von jährlich 175.000 EUR). Diese Mittel sind im Kreishaushalt 2018 entsprechend zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6: Änderung der Hauptsatzung

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 7: Bildung des Planungs- und Bauausschusses Zentralklinikum Lörrach (PBA-ZKL)

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der in der Vorlage dargestellte Vorschlag zur personellen Besetzung des Planungs- und Bauausschusses wird wie folgt ergänzt: Stellvertreter/in für Kreisrat Herrn Klaus Eberhardt ist Kreisrat/Kreisrätin (*noch zu benennen*) und Stellvertreter/in für Kreisrat Herrn Jürgen Valley ist Kreisrat/Kreisrätin (*noch zu benennen*).

Der Kreistag beschließt die Bildung des Planungs- und Bauausschusses Zentralklinikum Lörrach (PBA-ZKL) unter Bestellung der in der Vorlage dargestellten Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 8: Neufassung der Gesellschaftsverträge der St. Elisabethen Krankenhaus gGmbH, der Kliniken GmbH und der Data Med GmbH

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

(1) Der Kreistag beschließt die Neufassung der Gesellschaftsverträge

- a. der St. Elisabethen Krankenhaus gGmbH (gem. Anlage 1)
- b. der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH (gem. Anlage 2) sowie
- c. der Data Med Dienstleistungsgesellschaft GmbH (gem. Anlage 3).

(2) Die Landrätin wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH, die Zustimmung des Landkreises Lörrach zu den in Anlage 1 bis 3 aufgezeigten Änderungen in den Gesellschaftsverträgen der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH, der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH und der Data Med Dienstleistungsgesellschaft mbH zu erklären und gegebenenfalls erforderliche Änderungen im Rahmen der notariellen Beurkundung durchzuführen bzw. Herrn Müller damit zu bevollmächtigen.

(3) Die Landrätin wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH Herrn Müller ab dem 01.01.2018 zum Geschäftsführer der St. Elisabethen Krankenhaus gGmbH zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 9: Landratsamt Lörrach; Zweiter Standort - Antrag der SPD - Kreistagsfraktion zur Errichtung eines Personalrestaurants**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt, dass die Preisträger aus dem Wettbewerb zum Bau eines zweiten Standortes Landratsamt Lörrach im Rahmen der Aufgabenstellung im Verhandlungsverfahren zusätzlich zur Darstellung der Umsetzung des für die Büroarbeitsplätze erforderlichen Raumprogramms prüfen bzw. Vorschläge unterbreiten sollen, ob und mit welchem Flächenumfang ein Personalrestaurant eingerichtet werden könnte.

Das anteilige zusätzliche Honorar wird auf ca. 10.000 € geschätzt und ist zusätzlich bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

■ **TOP 10: Landratsamt Lörrach; Zweiter Standort - Vergabeverfahren mit den Preisträgern aus dem Wettbewerb**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 11: Änderung in der Besetzung des Kreistags des Landkreises Lörrach Ausscheiden von Herrn Manfred Steinbach und Nachrücken und Verpflichtung von Frau Christa Rufer**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne von § 12 Absatz 1 Landkreisordnung für das Ausscheiden von Herrn Manfred Steinbach aus dem Kreistag fest; Herr Manfred Steinbach scheidet auf sein Verlangen hin aus dem Kreistag aus.
2. Auf der Grundlage des amtlichen Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 25.05.2014 ist Frau Christa Rufer, wohnhaft 79541 Lörrach, Röttler Str. 16, nächste Ersatzperson. Der Kreistag stellt fest, dass keine Hinderungsgründe im Sinne von § 24 Abs. 1 LKrO vorliegen; Frau Christa Rufer rückt in den Kreistag nach.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 12: Änderung in der Besetzung des Kreistags des Landkreises Lörrach
Nachrücken und Verpflichtung von Frau Annette Bachmann-Ade**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Auf der Grundlage des amtlichen Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 25.05.2014 ist Frau Annette Bachmann-Ade, wohnhaft 79541 Lörrach, Lingertstraße 1, nächste Ersatzperson für den verstorbenen Kreisrat Herrn Hans-Dieter Böhringer. Der Kreistag stellt fest, dass keine Hinderungsgründe im Sinne von § 24 Abs. 1 LKrO vorliegen; Frau Annette Bachmann-Ade rückt in den Kreistag nach.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 13: Neubildung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistags**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag beschließt die Neubildung folgender Ausschüsse und sonstiger Gremien:

Verwaltungsausschuss, Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach, Sozialausschuss und Betriebsausschuss Heime des Landkreises Lörrach, Arbeitsgruppe „Sammeln, Transportieren und Gebühren (SaTraG), Arbeitskreis „Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis Lubliniec“, Aufsichtsgremium „Infobest“, Lenkungsgruppe Umsetzung Masterplan.

2. In die einzelnen Gremien werden die Mitglieder und Stellvertreter gemäß der in der Anlage befindlichen Besetzungsliste gewählt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 14: Einführung eines Jobtickets, Förderung des Radverkehrs im Landratsamt
Lörrach sowie Erhöhung der Mitarbeiter-Nutzungsentgelte für Parkplätze**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Einführung des Jobtickets für die Mitarbeitenden des Landratsamtes Lörrach wird zugestimmt und im Haushaltsjahr 2018 mit 30.000 € unterstützt.
2. Zur Förderung des Radverkehrs der Mitarbeitenden des Landratsamtes Lörrach werden im Haushaltsjahr 2018 4.000 € zur Verfügung gestellt.
3. Zeitgleich mit der Einführung des Jobtickets werden die Mitarbeiter-Nutzungsentgelte für Parkplätze gemäß der Vorschläge dieser Vorlage erhöht.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 15: Regionale Schulentwicklung Gewerbeschule Rheinfeldern Neubau Werkstätte Fahrzeugtechnik**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der vorgestellten Planung zum Neubau der KFZ- Werkstätten für die Fahrzeugtechnik bei der Gewerbeschule Rheinfeldern mit Kosten in Höhe von 7.039.003,52 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 16: Regionale Schulentwicklung - Gewerbeschule Rheinfeldern Neubau KFZ- Werkstätte Fahrzeugtechnik - Vergabe von Architektenleistungen**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Vergabe der Architektenleistungen der Leistungsphasen 5, 6 und 7 der HOAI an das Architektenbüro Männer aus Maulburg, Hauptstr. 43, in Höhe von brutto 205.000,- € zu.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 17: Antrag auf Einrichtung eines zweijährigen Berufskollegs für Pharmazeutisch-technische Assistenten/Assistentinnen (PTA)**

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Antrag auf Einrichtung eines zweijährigen Berufskollegs für Pharmazeutisch-technische Assistenten/Assistentinnen wird seitens des Landkreises Lörrach aufrechterhalten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das RP über die vorgeschlagenen Substitutionen zu informieren und zu bitten, die Entscheidung über den Antrag auf Einrichtung des BK PTA beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport einzuholen, auch im Falle eines weiterhin bestehenden Dissens mit dem Landkreis Waldshut.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 18: Kooperationsvereinbarung mit dem Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS) zum Betrieb einer Kursstätte an der GWS Schopfheim**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der in der Anlage beigefügten Kooperationsvereinbarung mit dem Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. (DVS) zum Betrieb einer Kursstätte an der GWS Schopfheim zu.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 19: Investitionsprogramm 2018 der Schulen des Landkreises Lörrach**

Es ergeht folgender

Beschluss:

- 1) Der Verwaltungsausschuss stimmt dem in der Anlage aufgeführten Investitionsprogramm der kreiseigenen Schulen für das Haushaltsjahr 2018 zu.
- 2) Für notwendige Anschaffungen im Jahr 2019 werden im Haushalt 2018 nachfolgende Verpflichtungsermächtigungen gebildet:
 - 633.200 EUR für Maschinen im Bereich Metalltechnik an der GWS Lörrach
 - 90.000 EUR für Hobelbänke an der GWS Schopfheim und
 - 200.000 EUR für notwendige Investitionen bei Einrichtung des zweijährigen BK PTA
- 3) Eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 675.000 EUR wird für die Ausschreibung der Ausstattung SHK/Metallbau im Jahr 2017 gemäß § 86 Abs. 5 GemO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 20: Schulentwicklung Berufliche Schulen - Kostenübersicht**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 21: Projekt Inklusion und Integration - Gestaltung und Weiterentwicklung der Bildungslandschaft von der frühkindlichen bis zur beruflichen Bildung im Landkreis Lörrach**
- Zwischenbericht -

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 22: Vergabevorschlag für die Modernisierung des digitalen Alarmnetzes (DAU) im Landkreis Lörrach**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Auftrag für die Modernisierung des digitalen Alarmnetzes (DAU) im Landkreis Lörrach an die Firma Sinus Nachrichtentechnik GmbH zum Gesamtpreis von 430.701,89 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 23: Ergebnisse der prospektiven Bedarfsanalyse der hausärztlichen Versorgung**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

-
1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und den Handlungsempfehlungen wird zugestimmt.
 2. Als konkret abgeleitete Maßnahmen für den Landkreis Lörrach wird folgendes beschlossen:
 - a) Förderung der Einrichtung einer Rotationsstelle Allgemeinmedizin
 - b) Einrichtung eines Budgets für die spezifische Förderung von Weiterbildungsassistenten
 - c) Einrichtung eines Budgets für die gezielte Werbung bei Studenten

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 24: Einstieg in eine Analyse zur fachärztlichen Versorgung im Landkreis Lörrach**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

-
1. Der Kreistag beauftragt die Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz, eine Analyse der ambulanten psychiatrischen Versorgungssituation im Landkreis Lörrach zu erstellen und hierfür Handlungsempfehlungen zu entwickeln.
 2. Im Bereich der allgemeinen fachärztlichen Versorgung soll neben einer genaueren Analyse der Versorgungssituation insbesondere auch eine Übertragbarkeit der Erkenntnisse aus der Studie zur hausärztlichen Versorgung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 25: Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung einer Krebsberatungsstelle im Landkreis Lörrach**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Sollte sich eine Fördermöglichkeit und Regelfinanzierung ergeben, wird die Verwaltung beauftragt, mit geeigneten Trägern über die Initiierung einer Krebsberatungsstelle zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen, einstimmig

■ **TOP 26: Zulassung und Kontrolle eines Betriebes für den Export von Fleischwaren in die USA**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Für die lebensmittelrechtliche Überwachung des US-Exports wird dem Stellenplan eine Veterinärstelle in Höhe von 0,5 VZÄ hinzugefügt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stellen vor dem Haushaltsbeschluss für 2018 auszu-schreiben und zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 27: Austritt aus RegioTriRhena e.V. und RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Landkreis Lörrach tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus der RegioTriRhena e. V. und der RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein aus.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

■ **TOP 28: Stand der Geldanlage des Fonds Schloßgut Istein zum 30.06.2017**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 29: Bekanntgabe der am 19.07.2017 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende gibt den in nichtöffentlicher Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 19.07.2017 gefassten Beschluss bekannt:

TOP 3 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Annahme der in beiliegender Tabelle aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 30: Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

Keine.